

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (KIW)

Antworten zu Bieterfragen zur Vergabe einer Matching-Plattform mit
Web- und Mobilclient für das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft

Lfd. Nr	Bieterfrage	Antwort
1	Ist die Umsetzung der Webseite in Wordpress ein MUSS-Kriterium oder käme für den Auftraggeber nach gemeinsamer Abstimmung und Abwägung auch ein modernes CMS-System (auch Open-Source) in Frage, wenn dies den Anforderungen entspricht?	Die Nutzung von Wordpress als CMS ist zumindest für die Webseite erwünscht, da zur Erfüllung der NFO5 und NFO6 Know How auf Seiten des Ausschreibenden vorhanden sein muss. Im Falle von Wordpress ist dies bereits der Fall. Sofern für den Anbietenden triftige Gründe gegen den Einsatz von Wordpress sprechen, sind diese darzulegen. Ferner ist in diesem Falle aufwandsseitig zu berücksichtigen und inhaltlich darzulegen, wie der Ausschreibende in die Lage versetzt werden soll, dieses Know-How aufzubauen.
2	Ist es möglich, eine Staffelung der Zahlung entsprechend des Projektfortschritts, alternativ eine An-, Zwischen- und Abschlusszahlung zu vereinbaren?	Es ist grundsätzlich möglich, Teilzahlungen nach definierten Meilensteinen und Teilabnahmen vorzusehen. Ein entsprechender Zahlungsplan ist im Angebot vorzusehen.
3	Sind Bietergemeinschaften zulässig?	Ja
4	Wie hoch muss die Verfügbarkeit der Anwendung gewährleistet sein, welche Service Level Requirements (SLR) bestehen?	Es handelt sich bei der Anwendung um ein zentrales Angebot des Ausschreibenden, jedoch nicht um eine geschäftskritische Anwendung. Eine Verfügbarkeit von 99% sowie übliche SLR für die Bereitstellung von Webseiten sind daher vorzusehen.
5	Wie hoch ist die erwartete Anzahl an Benutzer, Firmen & Projekten?	Als Mengengerüst sind folgende Benutzerzahlen vorzusehen: - initial 150 Unternehmen, 500 Benutzer, 100 Projekte - Nutzung mit rund +3.000 Unternehmen, +10.000 Benutzer, +2.000 Projekte muss mit der Technologie sowie ohne Zusatzkosten /-aufwände möglich sein (somit im Angebot inkludiert)
6	Soll das Hosting Anbieter übernommen werden, wenn ja für welche Dauer?	Das Hosting ist Bestandteil der Ausschreibung (vgl. LK5) und soll zunächst bis 6 Monate nach Projektende vorgesehen werden.
7	Was bedeutet „fortgeschrittenen oder qualifizierten elektronischen Signatur“ mit der das Angebot versendet werden soll? Soll die E-Mail mit dem Angebot via SMIME signiert werden?	Gemäß VOL/A §13 (1) sind 'elektronisch übermittelte Angebote [...] mit einer „fortgeschrittenen elektronischen Signatur“ nach dem Signaturgesetz3 [...] oder mit einer „qualifizierten elektronischen Signatur“ nach dem Signaturgesetz zu versehen; ' Weitere Details dazu sind dem Gesetz über Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen (Signaturgesetz - SigG) zu entnehmen.
8	Welche Verfügbarkeit wird für die Lösung erwartet?	Siehe Antwort zu Frage 4.
9	Mit welchen Nutzerzahlen wird gerechnet?	Siehe Antwort zu Frage 5.